

Hr. G. Wuttig in Leipzig hat sich bewogen gefunden, eine lange gehässige Erwiderung auf den Artikel im Börsenblatt Nr. 222 bezüglich unseres „Allgemeinen literarischen Wochenberichts“ loszulassen. Hr. Wuttig bezeichnet denselben als „Reclame“ und er mag vielleicht Recht haben, wenn er jedwede günstige Besprechung irgend eines Unternehmens für Reclame hält; der Artikel brachte nur die allgemeinen Urtheile, die uns von allen Seiten zuzingen. Wir erlauben uns trotz Hrn. Wuttig auch fernerhin der Meinung zu sein, daß die kurzen Referate, die den Titeln beigegeben sind, eine sehr vortheilhafte Neuerung bilden, die von Seiten des Publicums gewiß gebührend anerkannt wird. Unser Wochenbericht ist kein kritisches Blatt und will es auch nicht sein; er bringt nur Referate über neue Erscheinungen, wie der Verleger solche bisher dem Sortimenten gab, fürs Publicum; ob diese Einrichtung vortheilhaft ist oder nicht, überlassen wir dem Urtheile jedes Unbefangenen. Es ist uns wohl bekannt, daß früher schon ähnliche Unternehmungen aufstauten; die Idee ist also keine neue, nur mag die Ausführung derselben den früheren Verhältnissen nicht genügt haben und die Betheiligung nicht derart gewesen sein, die Kosten zu decken; wir haben durch die freundliche Unterstützung des Verlagshandels, die uns von allen Seiten zugesichert ist, eine gewisse Garantie, daß wir bei überaus billigen Preisen auch bei einer minderen Abonnentenzahl aushalten können. Das ist eben unser Werk und wir glauben damit den richtigen Schritt gethan zu haben, um unser Unternehmen lebensfähig zu erhalten. Ob die uns zur Seite stehenden literarischen Kräfte der Arbeit gewachsen sind, wird die Folge lehren. Hr. Wuttig kritisiert unser dem Circular beigegebenes Probeblatt, welches nur die Einrichtung unseres Blattes veranschaulichen sollte, aber durchaus nicht als Probenummer anzusehen war. Ferner ergeht sich Hr. Wuttig noch in der naiven Behauptung, das neue Unternehmen sei dem seinigen nachgeahmt. Ist es nöthig, diesen Vorwurf zurückzuweisen, da Hr. Wuttig weiter oben selbst zugibt, daß ein ähnliches Blatt vor ihm die Firma J. A. Brockhaus herausgegeben? Merkt Hr. Wuttig denn nicht, daß er mit seinem Vorwurf sich selbst des „wenig loyalen“ Verfahrens schuldig gemacht hat? Hat Hr. Wuttig allein das Privileg zu derartigen bibliographischen Arbeiten, und sind Sortimenten und Publicum wirklich verpflichtet, darauf zu warten, bis er sein vor zwei Jahren aufgegebenes Unternehmen wieder aufnimmt? Die Objectivität des Wuttig'schen Urtheils möchten wir schließlich denn doch etwas in Zweifel ziehen. Gerade er als Concurrent ist wohl am wenigsten geeignet, eine unbefangene Beurtheilung abzugeben. Daß unser Unternehmen von kompetenter Seite anders beurtheilt wurde, beweist die überaus große Theilnahme, die es gefunden. Uebrigens danken wir Hrn. Wuttig für seine wohlgemeinten Rathschläge und Winke, welche wir gebührend berücksichtigen werden. Dieses unser erstes und letztes Wort in dieser Sache.

Königsberg, 4. October 1872.

Akademische Buchhandlung, Verlag.

Verzeichniß deutscher Werke, welche in holländischer Uebersetzung erschienen sind, oder erscheinen sollen.

(Nach den amtlichen Bekanntmachungen des „Nieuwsblad voor den boekhandel“ mitgetheilt von Buttammer & Mühlbrecht in Berlin.)

1872. 2. Quartal. *)

Abel in Leipzig.	Haake, Compendium d. Geburtshilfe.
Baegel's Sort. in We- sel.	Strohmayer, Papst und Evangelium.
Bassermann in Hei- delberg.	Hausrath, neutestamentl. Zeitgeschichte. Nippold, d. altkathol. Kirche.

*) 1872. 1. Quart. siehe Nr. 120.

Beck'sche Univ.-Buchh. in Wien.	Kauer, Lehrbuch d. Physik u. Chemie.
Behre in Mitau.	Hermann, Bibl. Wolffschild.
Besser in Berlin.	Heise, Novellen. I.
Braun & Weber in Königsberg.	Sallmayer, der Mensch stammt nicht vom Thiere ab.
Brockhaus in Leipzig.	Noël, Grammaire syntaxique de la langue française.
— — —	Bollert, d. interessantesten Criminalgeschichten. Zahn, bibl. Geschichte nebst Denkwürdigkeiten.
Buchhdlg., Rheinische, in Moers.	Müller, Leitfaden f. d. Unterricht in d. Chemie. Gerstäcker, d. Tolle.
Cohn in Liegnitz.	Deligisch, d. Psalmen.
Costenoble in Jena.	— — —
Dörfling & Franke in Leipzig.	Hartmann, Philosophie d. Unbewußten. Arnd, Geschichte d. Jahre 1867—1871.
E. Dunder in Berlin.	— — —
Dunder & Humblot in Leipzig.	Bittha, Krankheiten d. männl. Geschlechtsorgane. Beit, Krankheiten d. weibl. Geschlechtsorgane. Vogel, Krankheiten d. harntreibenden Organe. Emmert, Lehrbuch d. spec. Chirurgie. Kurz, Lehrbuch d. heil. Geschichte.
Enke in Erlangen.	— — —
— — —	Hennes, Klavier-Unterrichts-Briefe. Volz, d. geogr. Entdeckungen.
Fues in Leipzig.	— — —
Gräfe & Unzer in Kö- nigsberg.	Loze, d. Evangelium d. armen Seele. Hüllern, ein Arzt d. Seele. Wachenhusen, d. Gräfin von der Nadel. Staub, neues Kinderbuch.
Göndel in Leipzig.	— — —
Heinrichshofen in Mühlhausen.	Klenke, d. Weib als Gattin. Sanders, kurzgef. Wörterbuch d. Hauptschwierig- keiten in d. deutschen Sprache. Kohlbrügge, neun Predigten.
Hirzel in Leipzig.	— — —
Janke in Berlin.	— — —
— — —	Bruno, Chirurg. Heilmittellehre. Sandoz, modern Französisch. Lauchhard, pädagog. Skizzenbuch. Häkel, Entstehung u. Stammbaum d. Menschen- geschlechts. Lang, d. Leben Jesu. Schulte, d. neueren kathol. Orden. Stahl, d. Arbeiter-Frage. Vom Gesecht. Schlagintweit, Californien. Kohmähler, d. Süßwasser-Aquarium.
Kraut-Voghart in Bü- rich.	— — —
Kummer in Leipzig.	Starke, d. Mensch stammt vom Thiere ab.
Langenscheidt in Ber- lin.	Der deutsch-französl. Krieg.
Langewiesche in Elber- feld.	— — —
Laupp in Tübingen.	Verdy du Bernois, Studien über Truppen- führung.
Lechner in Wien.	Funke, Reisebilder und Heimathsklänge. Fries, d. Haus auf Sand gebaut. Keim, Geschichte Jesu.
Leuckart in Leipzig.	— — —
Lüderich'sche Verlage- buchh. in Berlin.	Zimmermann, Gesch. d. Jahre 1860—1871. Vierzehn Jahre an der Spielbank. Hoffmann, d. Jesuiten.
— — —	— — —
— — —	Rüstow, Strategie u. Taktik. Ule, d. Chemie d. Küche. Conzen u. Schramm, Wirtschaftslehre. Fronmel, In zwei Jahrhunderten.
Mätzer in Breslau.	— — —
Mayer in Leipzig.	— — —
Mendelssohn in Leip- zig.	— — —
Meyer & Co. in Kö- nigsberg.	— — —
Mittler & Sohn in Berlin.	— — —
— — —	— — —
Müller in Bremen.	— — —
Ruffer in Isehoe.	— — —
Orell, Füßli & Co. in Zürich.	— — —
Rieger in Stuttgart.	— — —
Rodrian in Wiesbaden.	— — —
Schneider's Verl. in Mannheim.	— — —
Schulthess in Zürich.	— — —
Schwetschke in Halle.	— — —
Spamer in Leipzig.	— — —
J. F. Steinkopf in Stuttgart.	— — —
Teubner in Leipzig.	— — —
— — —	— — —
Trübner in Straß- burg.	— — —
Zeit & Co. in Leipzig.	— — —
Verlags-Bureau in Altona.	— — —
Weber in Leipzig.	— — —
O. Wigand in Leipzig.	— — —

